



## Paleosynthesis

### Ein Projekt zur Stärkung der Paläontologie

„Kleine Fächer“ wie die Paläontologie verfügen über einen großen Wissensfundus, haben aber auch ähnliche Probleme, die aus dem Fehlen einer kritischen Masse an Einzelinstitutionen und fehlender Lobby erwachsen.

Die VolkswagenStiftung hat eine Förderinitiative gestartet, um kleine Fächer zu stärken. Die Paläontologie am GeoZentrum der FAU Erlangen hat sich mit dem Projektvorschlag „Strengthening Paleontology: The German seed for global cooperation“ durchgesetzt und versucht seit 2019 über sieben Jahre unser Fach in eine starke Zukunft zu führen. Wir setzen auf Workshops, Schulungen und interaktive Handy-Applikationen.

Der Schwerpunkt liegt auf interdisziplinären Workshops zu heißen Themen und großen Fragen, aus denen möglichst hochrangige Publikationen und auch Drittmittelprojekte erwachsen sollen. Unser erstes Jahr war hauptsächlich der Logistik gewidmet. Die deutsche paläontologische Gemeinschaft nominierte und wählte ein internationales Gremium zur Beurteilung der

Workshop-Anträge, wir rekrutierten Personal zur logistischen und wissenschaftlichen Unterstützung und schrieben die erste Workshop-Runde aus.

Parallel starteten wir eine Umfrage zu den großen Fragen der Paläontologie. Über 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über 15 Nationen haben sich an unserer Umfrage beteiligt. Nach Auswertung der gewählten Interessengebiete und der > 180 eingereichten großen Fragen zeigt sich, dass die Gebiete „Climate Change Paleobiology“, „Conservation Paleobiology“ und „Causes of Extinction“ als am wichtigsten erachtet werden. Insgesamt fehlt aber noch die Kohärenz, mit der andere kleine Fächer, wie z. B. die Astrophysik, ihre großen Fragen definieren. Nur wenn wir das schaffen, bekommen wir unsere wirklich großen Fragen auch beantwortet. Wir haben deshalb die Beteiligung zu unseren Fragen offen gelassen.

Senden Sie uns auch in Zukunft Ihre Big Questions und gestalten Sie Paleosynthesis mit uns gemeinsam!

Die erste Runde für Workshop-Anträge ist bei Drucklegung schon gelaufen, aber wir haben jedes Jahr neue Möglichkeiten zur Antragstellung. Wir ermutigen Sie, sich heute schon Gedanken über spannende, zukunftsweisende Themen für Workshops zu machen.

Alle Infos zum Projekt sind auf unserer Homepage verfügbar:

**[www.paleosynthesis.nat.fau.de](http://www.paleosynthesis.nat.fau.de)**

Bitte beachten Sie auch unsere Ausschreibung zur diesjährigen Open Research Challenge

**[openresearchchallenge.org](http://openresearchchallenge.org)**

der FAU – diesmal spezifisch für jüngere Datenfreaks. Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail (**[pal-synthesis@fau.de](mailto:pal-synthesis@fau.de)**) und folgen Sie uns bei Twitter (**[@PaleoSynth](https://twitter.com/PaleoSynth)**).

---

*Wolfgang Kießling & Barbara Seuß · Erlangen*